

Hamburg, 1. April 2015

## **Union Investment erschließt mit Houston weiteren wachstumsstarken US-Markt für ihre Immobilienfonds**

- **Vollvermietetes Büroobjekt „1000 Main Street“ für rund 440 Millionen US-Dollar erworben**
- **Weitere Objektkäufe in Texas geplant**

Union Investment setzt ihre Investitionsstrategie in den USA mit Schwerpunkt auf Märkten mit starken wirtschaftlichen und demographischen Wachstumsperspektiven weiter konsequent um. Nach Austin und Minneapolis realisierten die Hamburger Immobilien-Investment-Manager in Houston nun innerhalb von knapp 20 Monaten den dritten Markteintritt in einen US-Markt außerhalb der klassischen Investmentregionen an der Ost- und Westküste. Für den Unilmmo: Europa sicherte sich Union Investment das 36-geschossige Büroobjekt „1000 Main Street“ im Geschäftszentrum der texanischen Millionenmetropole. Der Kaufpreis für das rund 836.000 Quadratfuß Mietfläche umfassende Multi-Tenant-Objekt, das vollständig und mit einer durchschnittlichen Vertragslaufzeit von über sieben Jahren an zehn Unternehmen mit starker bis sehr starker Bonität wie Shell, NRG Energy und UBS vermietet ist, beträgt rund 440 Millionen US-Dollar. Verkäufer sind institutionelle Kunden von Invesco Real Estate USA. Bei der Transaktion wurde die New Yorker Niederlassung von Union Investment von Metzler Real Estate beraten.

„Wir freuen uns, dieses hervorragend positionierte Objekt mit einer guten Perspektive für stabile, langfristige Erträge und Mietpreiswachstum in unser exzellentes US-Bestandspportfolio zu übernehmen“, sagt Martin Brühl, Leiter Investment Management International bei Union Investment. Das 2003 fertig gestellte Objekt „1000 Main Street“ zählt zu den hochwertigsten Bürogebäuden im Geschäftszentrum von Houston. Das Gebäude ist als „Class A Tier 1“ klassifiziert, verfügt seit 2013 über eine LEED-„Gold“-Zertifizierung und zeichnet sich durch eine sehr gute Innenstadtlage mit drei direkten Zugängen zum unterirdischen Tunnelnetz für Fußgänger mit seinen zahlreichen Einzelhandels- und Gastronomieeinrichtungen aus.

Der Büromarkt der rund 6,3 Millionen Einwohner zählenden Metropolregion Houston umfasst rund 270 Millionen Quadratfuß Bürofläche und ist damit der zehntgrößte Büromarkt der USA. Als eine der am stärksten wachsenden Metropolregionen der Vereinigten Staaten beheimatet das als „Energiehauptstadt der Welt“ titulierte Houston 25 der 500 umsatzstärksten Unternehmen der Welt (Fortune 500). „Die viele Branchen umfassende Perspektive für weiteres und nachhaltiges Jobwachstum macht Houston zu einem der attraktivsten US-Investmentmärkte und zu einer guten Alternative zu den klassischen Gateway-Cities“, sagt Martin Brühl. „Mit den beiden Akquisitionen in Houston und Austin haben wir uns in Texas eine Marktstellung erarbeitet, die uns helfen wird, weitere Investments für unsere Fonds vorzubereiten.“

Union Investment ist seit rund 30 Jahren in den US-Immobilienmärkten engagiert. Das US-amerikanische Portfolio umfasst aktuell zehn Büroobjekte mit einem Gesamtvolumen von rund 2,2 Milliarden Euro. Nach Deutschland und Frankreich sind die USA nach den jüngsten Objektkäufen damit heute volumenmäßig der drittbedeutendste Ländermarkt der Investmentgesellschaft.

## **Pressekontakt:**

Union Investment Real Estate GmbH

Fabian Hellbusch

Leiter Immobilien Marketing, Kommunikation

Abteilung Segmentsteuerung

Union Investment Real Estate GmbH

Valentinskamp 70 / EMPORIO

20355 Hamburg

Tel. + 49 40 / 34919-4160, Fax: -5160

eMail: [fabian.hellbusch@union-investment.de](mailto:fabian.hellbusch@union-investment.de)

Internet: [www.union-investment.de/realestate](http://www.union-investment.de/realestate)